

Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg

Nr. 54, Heft 1 vom 3. November 2017



Dritte Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Energietechnik

Auf der Grundlage von § 13 Absatz 4 i. V. m. § 36 Absatz 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – Sächs-HSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349), hat der Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik an der Technischen Universität Bergakademie Freiberg aufgrund seiner Beschlüsse vom 13. Juni 2017 und 22. September 2017 nach Genehmigung des Rektorates vom 19. September 2017 nachstehende

Dritte Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Energietechnik

beschlossen.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung

Die Studienordnung für den Bachelorstudiengang Energietechnik vom 10. Juli 2012 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 39 vom 25. Juli 2012), zuletzt geändert durch zur Änderung der Studienordnung vom 8. Oktober 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 22 vom 19. Oktober 2015), wird wie folgt geändert:

Zur Anlage Studienablaufplan:

Die Anlage Studienablaufplan erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Zur Anlage Modulhandbuch:

Die Anlage Modulhandbuch erhält die aus der Anlage zu dieser Satzung ersichtliche Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten und Geltungsbereich

(1) Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg in Kraft. Sie gilt für Studierende, die nach der Studienordnung für den Bachelorstudiengang Energietechnik vom 10. Juli 2012 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 39 vom 25. Juli 2012), zuletzt geändert durch Satzung zur Änderung der Studienordnung vom 8. Oktober 2015 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Bergakademie Freiberg Nr. 22 vom 19. Oktober 2015) studieren bezüglich

1. aller Module, deren Lehrveranstaltungen im Wintersemester enden und deren Prüfungsleistungen sie ab dem Wintersemester 2017/18 erstmalig ablegen werden und
2. aller Module, deren Lehrveranstaltungen im Sommersemester enden und deren Prüfungsleistungen sie ab dem Sommersemester 2018 erstmalig ablegen werden.

(2) Maskuline Personenbezeichnungen in dieser Ordnung gelten gleichberechtigt für Personen femininen Geschlechts.

Freiberg, den 26. Oktober 2017

gez.
Prof. Dr. Klaus-Dieter Barbknecht
Rektor

Anlage: Studienablaufplan

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	4. Sem. V/Ü/S/P	5. Sem. V/Ü/S/P	6. Sem. V/Ü/S/P	7. Sem. V/Ü/S/P	LP
Pflichtmodule								
Technische Mechanik	2/2/0/0	2/2/0/0						9
Energietechnik	2/0/0/0							3
Höhere Mathematik für Ingenieure 1	5/3/0/0							9
Einführung in die Fachsprache Englisch für Energietechnik	0/2/0/0	0/2/0/0						4
Physik für Ingenieure	2/0/0/2	2/1/0/0						8
Einführung in die Prinzipien der Chemie	3/1/0/1							6
Technisches Darstellen		1/1/0/0						3
Grundlagen der Werkstofftechnik		3/0/0/0						4
Grundlagen der Elektrotechnik		2/1/0/0	0/0/0/2					5
Energierohstoffe		2/0/0/0						3
Höhere Mathematik für Ingenieure 2		4/2/0/0						7
Grundlagen der Physikalischen Chemie für Ingenieure		2/1/0/0	0/0/0/2					6
Messtechnik			2/0/0/0	0/0/0/1				4
Statistik/Numerik für ingenieurwissenschaftliche Studiengänge			2/1/0/0	2/1/0/0				7
Maschinen- und Apparateelemente			2/2/0/0					5
Technische Thermodynamik I			2/2/0/0					4
Grundlagen der Reaktionstechnik			2/1/0/0					4
Prozedurale Programmierung			2/2/0/0					6
Elektrische Energiewandler				2/0/0/0	0/0/0/1			4
Technische Thermodynamik II				2/2/0/0				4
Automatisierungssysteme				2/1/0/0				4
Strömungsmechanik I				3/1/0/0				5
Einführung in das öffentliche Recht (für Nicht-Ökonomen)				2/0/0/0				3
Grundlagen der BWL				2/2/0/0				6

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	4. Sem. V/Ü/S/P	5. Sem. V/Ü/S/P	6. Sem. V/Ü/S/P	7. Sem. V/Ü/S/P	LP
Grundlagen der Mechanischen Verfahrenstechnik					2/1/0/0			4
Fluidenergiemaschinen					2/1/0/1			4
Studienarbeit Energietechnik					x	x		7
Strömungsmechanik II					2/1/0/0			4
Wärme- und Stoffübertragung					3/2/0/1			7
Grundlagen der Thermischen Verfahrenstechnik					2/1/0/0			4
Einführung in das Deutsche und Europäische Umweltrecht					2/0/0/0			3
Technische Verbrennung					2/1/0/1	1/1/0/0		6
Numerische Methoden der Thermofluidodynamik I						2/1/0/0		4
Energiewirtschaft						2/1/0/0		4
Bachelorarbeit Energietechnik mit Kolloquium							x	12
Fachpraktikum Energietechnik							14Wo	17
Vertiefungsfächer im Bachelorstudiengang Energietechnik*								
Es ist ein Vertiefungsfach zu wählen.								
Vertiefungsfächer im Bachelorstudiengang Energietechnik*: A: Industrielle Energie- und Kraftwirtschaft								
Energieverfahrenstechnik					3/1/0/0	1/1/0/0		8
Planung und Projektierung verfahrenstechnischer Anlagen					1/1/0/0			3
Vertiefungsfächer im Bachelorstudiengang Energietechnik*: B: Dezentrale und regenerative Energieanlagen								
Dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung					2/1/0/0			4
Planung und Projektierung verfahrenstechnischer Anlagen					1/1/0/0			3
Wind- und Wasserkraftanlagen/ Windenergienutzung						2/1/0/0		4
Vertiefungsfächer im Bachelorstudiengang Energietechnik*: C: Gas- und wärmetechnische Anlagen								
Einführung in die Gastechnik					3/1/0/0			5
Wärmetechnische Prozessgestaltung und Wärmetechnische Berechnungen					2/0/0/0	2/1/0/0		6

Modul	1. Sem. V/Ü/S/P	2. Sem. V/Ü/S/P	3. Sem. V/Ü/S/P	4. Sem. V/Ü/S/P	5. Sem. V/Ü/S/P	6. Sem. V/Ü/S/P	7. Sem. V/Ü/S/P	LP
Vertiefungsfächer im Bachelorstudiengang Energietechnik*: D: Die Einschreibung in das Vertiefungsfach D wird vorübergehend ausgesetzt								
Vertiefungsfächer im Bachelorstudiengang Energietechnik*: E: Elektroenergieversorgung								
Wind- und Wasserkraftanlagen/Windenergienutzung						2/1/0/0		4
Elektroenergieversorgung						2/1/0/0		4
Physik und Charakterisierung von Industriesolarzellen						2/0/0/0		3

Legende:

- * Das Angebot der Vertiefungsmodule kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat der Fakultät für Maschinenbau, Verfahrens- und Energietechnik geändert werden. Das geänderte Angebot an Vertiefungsmodulen ist zu Semesterbeginn durch Aushang bekannt zu machen.

Herausgeber: Der Rektor der TU Bergakademie Freiberg

Redaktion: Prorektor für Bildung

Anschrift: TU Bergakademie Freiberg
09596 Freiberg

Druck: Medienzentrum der TU Bergakademie Freiberg